

terhalb Neuleiningen und auf Tertiärkalk hinter dem Gefallenendenkmal des Zeller Tales bei Niefernheim (Kreis Kirchheimbolanden).

Im übrigen ist *Melica transsylvanica* keineswegs an die Robinie gebunden. Als alteingesessenes Glied unserer einheimischen Flora ist das Gras Charakterart des *Melico transsylvanicae-Agropyretum repentis* (MÜLLER 1966), einer u. a. im Weinbaugebiet Rheinhessens weit verbreiteten wärmeliebenden Unkrautgesellschaft der Lößbraine, Hohlwege, Böschungen und Erdanrisse.

Für den „Mainzer Sand“ ist *Melica transsylvanica* neu. Die Art dürfte vor wenigen Jahren dort eingewandert sein, wurde aber zunächst übersehen.

Literatur

JURKO, A.: Die Veränderung der ursprünglichen Waldphytozönosen durch die Introduktion der Robinie (tschech. mit russ., deutscher und engl. Zusammenfass.). Českosl. ochrana přírody **1**, 56–75, 1963. (Bisher nicht eingesehen; zitiert nach KOHLER u. SUKOPP 1964). – KOHLER, A.: Zum pflanzengeographischen Verhalten der Robinie in Deutschland. Beitr. naturk. Forsch. SW-Deutschl. **22**, 1, 3–18, 1963. – KOHLER, A.: Das Auftreten und die Bekämpfung der Robinie in Naturschutzgebieten. Veröff. Landesst. f. Natursch. u. Landschaftspflege Baden-Württemberg **32**, 43–46, 1964. – KOHLER, A. u. H. SUKOPP: Über die soziologische Struktur einiger Robinienbestände im Stadtgebiet von Berlin. Sitzungsberichte d. Ges. Naturforsch. Freunde zu Berlin (N.F.) **4**, H. 2, 74–88, 1964. – MÜLLER Th.: Der Spitzberg bei Tübingen. Veröff. Landesst. f. Naturschutz u. Landschaftspflege Baden-Württemberg, Ludwigsburg 1966 (im Druck).

Scilla bifolia bei Naunheim, Kr. Wetzlar (rechts der Lahn)

K. POHL, Wetzlar

Der interessanten Arbeit von Heinz und Hildegard KALHEBER, Kerkerbach, „Das Ausklingen des Vorkommens von *Scilla bifolia* im mittleren Lahntal“ möchte ich eine kleine Notiz aus der Umgebung von Wetzlar hinzufügen.

Im Jahre 1954 wurde ich von einem Jäger auf *Scilla bifolia* in einem bergigen Wiesengelände in der Gemarkung Naunheim, Kr. Wetzlar, aufmerksam gemacht.

Gemeinsam mit Dr. Theo ARZT, Wetzlar, besuchte ich den Standort und fand dort 3 blühende Pflanzen. Die Annahme, es könnten irgendwann einmal aus einem Garten stammende Pflanzen sein, ist für dieses Gelände ausgeschlossen.

Eine Vermehrung von *Scilla bifolia* konnte hier in den letzten Jahren allerdings nicht festgestellt werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Pohl Karl

Artikel/Article: [Scilla bifolia bei Naunheim, Kr. Wetzlar \(rechts der Lahn\) 32](#)